



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Marienborn

am 17.08.2011

Anwesend

- Vorsitz

Noll, Bernd

- Ortsbeiratsmitglieder

Deibele, Josef
Gerhardt, Christiane
Heinisch, Gustav
Hof, Horst
Jaensch, Ruth
Körner, August Richard
Dr. Moseler, Claudius
Noll, Daniel
Staff, Roland
Stauder, Monika
Warken, Hans-Karl

- Schrifführung

Leibinger, Astrid

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Neuß, Monika
Seel, Martin

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Schließung der Sparkassenfiliale in Marienborn
 - 1.1. Resolution " Serviceangebote der Sparkasse Mainz in Marienborn "
 - 1.2. Schließung der Sparkasse in Mainz-Marienborn - Antrag der Grünen -
2. Bauplanung der neuen Kindertagesstätte in Marienborn

Anträge

3. Beleuchtung für den Weg neben dem Sportplatz (gem. CDU und ödp)

Anfragen

4. Beseitigung von Straßenschäden (CDU)
5. Verkehrszählungen in Marienborn (ödp)
6. Sachstandsberichte
 - 6.1. Antwort auf Anfrage Nr. 1011/2011 (CDU) " Parkplatz am Pfaffenstein "
 - 6.2. Antwort auf Anfrage Nr. 1014/2011 (ödp) " Parkflächen Im Borner Grund "
7. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 7.1. Endhaltestelle Buslinie 6
 - 7.2. Richtlinien für Veranstaltungen
 - 7.3. Graffiti als Kunst anerkennen - Farbschmierereien verhindern
 - 7.4. Hundekot in Marienborn
 - 7.5. Verkehrsprobleme in Marienborn
 - 7.6. Aktuelle Einwohnerstatistik
 - 7.7. Blumenschmuckwettbewerb 2011
 - 7.8. Grüncontainer in Marienborn
8. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Schließung der Sparkassenfiliale in Marienborn**

Der Vorsitzende erklärt zunächst, dass Herr Daniel Noll als Mitarbeiter der Sparkasse Mainz an der Beratung und Beschlussfassung zum gesamten Tagesordnungspunkt 1 - mit Unterpunkten - wegen Befangenheit nicht teilnehmen wird.

Sodann begrüßt er als heutige Gäste den Vorstand der Sparkasse Mainz, Herrn Mann, sowie seine Stellvertreterin, den Leiter der Filialen und die Filialleiter aus Bretzenheim und Lerchenberg und geht kurz auf den bekannten Sachstand ein mit dem Hinweis, dass er hiermit der Bitte der Ortsbeiratsmitglieder nachgekommen sei, den Punkt „Schließung Sparkassenfiliale Marienborn“ mit Vertretern der Sparkasse im Ortsbeirat nochmals zu behandeln.

Er übergibt sodann das Wort an Herrn Mann, der zunächst darauf verweist, dass die Sparkasse Mainz keine stadtnahe Gesellschaft, sondern ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut, also ein Eigenbetrieb, sei, der nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen geführt werde. Die Schließung der Filiale Marienborn, die er persönlich ebenfalls bedauert, ist aus rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten durchgeführt worden. Die zweite ursprünglich vorhandene Bank in Marienborn (Mainzer Volksbank) wurde bereits 2004 aus genau den gleichen Gründen geschlossen - leider blieben die dadurch erhofften zusätzlichen Bankkunden für die Sparkasse aus. Die Servicestation wird jedoch auf jeden Fall erhalten bleiben und ist jetzt bereits barrierefrei - die Tür wurde mittlerweile gegen eine automatisch aufgehende ausgetauscht.

Zum gewünschten unterfahrbaren Geldausgabeautomaten teilt er mit, dass dies beim nächst fälligen Austausch auf jeden Fall mit weiteren nötigen Verbesserungen vorgenommen werden wird.

Im Anschluss daran entsteht eine längere Diskussion im Ortsbeirat, in welcher Frau Gerhardt auf die Schwierigkeiten des Erreichens einer der Filialen in Bretzenheim oder auf dem Lerchenberg für Leute ohne PKW und mit Handicap hinweist und aufgrund des besonderen Auftrags der Sparkasse die Anregung macht, eventuell eine Sprechstunde vor Ort mit Mitarbeitern der Bank zu festgelegten Zeiten durchzuführen.

Ihre Enttäuschung über die Art und Weise des Umgangs der Sparkasse mit den Marienborner Kunden und die Bitte der zumindest zeitweise durchgeführten Sprechstunden mit Bankberatern greift auch Frau Jaensch auf und ergänzt, dass man sicherlich einen Weg zur Lösung dieses Problems finden könne. Der Bitte, über diesen Wunsch nachzudenken schließt sich auch die Behindertenbeauftragte Frau Boos-Waidosch an.

Herr Mann erklärt hierzu, dass es aus Sicherheits- und Kostengründen nicht möglich sei, zeitweise Mitarbeiter zur Durchführung von Bankgeschäften abzustellen, solche Individuallösungen in einzelnen Filialen auf Wunsch können nicht angeboten werden.

Möglich sei jedoch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung ein Beratungsgespräch – jedoch kein Bankgeschäft – für Kunden, die nicht in der Lage sind eine der Filialen zu erreichen eventuell in deren Wohnung anzubieten und durchzuführen.

Nachdem Herr Dr. Moseler seine Empörung darüber ausgesprochen hat, dass der Ortsbeirat im Vorfeld nicht über die Schließung informiert wurde und betont, dass man in Marienborn aufgrund der schwierigen Situation auf das Wegfallen der Infrastruktur besonders sensibel reagiert - bittet er Herrn Mann, eventuell in nichtöffentlicher Sitzung, um Bekanntgabe von entsprechendem Zahlenmaterial zur Filiale Marienborn.

Herr Mann erklärt hierzu, dass kein Wirtschaftsunternehmen - auch nicht die Sparkasse - und auch nicht in nichtöffentlicher Sitzung - entsprechendes Zahlenmaterial bekanntgeben wird.

Die Frage nach der weiteren Verwendung des Gebäudes beantwortet der Vorsitzende damit, dass dieses verkauft werden soll, eine Servicestation laut Zusage der Sparkasse jedoch auf jeden Fall weiter in Marienborn im Ortskern angesiedelt bleiben wird.

Die Bitte der Aufstellung eines Geldeinzahlungsautomaten in der Service-Station wird von den Sparkassenvertretern dahingehend beantwortet, dass aufgrund der häufigen zurzeit noch auftretenden Defekte nach Behebung der „Kinderkrankheiten“ darüber nachgedacht werde, diesen in Marienborn zu installieren.

Nach dem Hinweis von Frau Gerhardt, Überweisungsträger in der Filiale zu hinterlegen und der Bestätigung eines Mitarbeiters, dass der Briefkasten für die Überweisungen täglich geleert wird und diese umgehend weitergeleitet werden, schließt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

Er dankt im Namen des Ortsbeirates Herrn Mann und seinen Mitarbeitern für ihre Teilnahme an der heutigen Sitzung und erklärt abschließend, dass er jedoch in Bezug auf die Wünsche des Ortsbeirates, auch im Hinblick auf die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten, entsprechenden weiteren Schriftverkehr mit der Sparkasse führen wird.

Punkt 1.1 Resolution " Serviceangebote der Sparkasse Mainz in Marienborn "

Nachdem Herr Ortsvorsteher Noll den Sitzungsraum verlassen hat, übernimmt Herr Dr. Moseler die Sitzungsführung.

Die vorliegende Resolution wurde von den vier Fraktionen des Ortsbeirates CDU, SPD, ödp und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verfasst - auf Nachfrage schließt sich Herr Staff für die FDP der Resolution an.

Vorliegender Resolution wird sodann vom Ortsbeirat einstimmig zugestimmt.

Herr Ortsvorsteher Noll sowie Herr Daniel Noll haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Punkt 1.2 Schließung der Sparkasse in Mainz-Marienborn - Antrag der Grünen - Vorlage: 1369/2011

Nachdem sich der vorliegende Antrag durch Tagesordnungspunkt 1 erledigt hat, zieht Frau Jaensch ihren Antrag zurück.

Punkt 2 Bauplanung der neuen Kindertagesstätte in Marienborn

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schnitzler von der MAG sowie Frau Leske vom Amt 51.

Herr Schnitzler, der Projektleiter der MAG, stellt sodann anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich die Bauplanung der neuen Kindertagesstätte vor - die Unterlagen werden der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Nach dem Hinweis, dass die Fertigstellung voraussichtlich im Oktober sein wird, stellen die Ortsbeiratsmitglieder Fragen zum vorliegenden Projekt, die von Herrn Schnitzler eingehend beantwortet werden.

Der Vorsitzende fasst die Meinung des Ortsbeirates dahingehend zusammen, dass diese Planung als sehr gelungen angesehen und vom Ortsbeirat positiv zur Kenntnis genommen wird und bedankt sich bei Herrn Schnitzler recht herzlich für die Vorstellung im Ortsbeirat.

Danach übergibt er das Wort an Frau Leske, die Leiterin der Kindertagesstätten beim Jugendamt, die zunächst auf die Erhebungen zur voraussichtlichen Entwicklung des Bedarfs der Kindergartenplätze für Marienborn verweist und sodann den aktuellen Sachstand hierzu darlegt. Der entsprechende Auszug mit

dem Zahlenmaterial aus dem Kindertagesstättenbedarfsplan für Marienborn liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Danach geht Frau Leske auf die Planung des Konzeptes der Kita ein, wonach zwei Gruppen mit jeweils 22 Plätzen und eine Gruppe mit 15 Plätzen vorgesehen sei, um möglichst viele kleine Kinder mit aufnehmen zu können.

Zum pädagogischen Konzept an sich erklärt sie, dass hierfür ein städtisches Rahmenkonzept bestehe, das den Eltern zu gegebener Zeit entsprechend vorgestellt wird.

Die Eröffnung des Kindergartens sei für den Monat November geplant - abhängig vom Baufortschritt - und zur täglichen Öffnungszeit für Ganztagesplätze teilt sie mit, dass diese von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr, also für 10 Stunden täglich vorgesehen ist.

Zurzeit werde Personal eingestellt, wobei sie positiv vermelden kann, dass die Leitungsstelle bereits besetzt sei.

Danach stellen die Ortsbeiratsmitglieder Fragen an Frau Leske, die von ihr ausführlich beantwortet werden.

Zum Schluss der Aussprache erklärt der Vorsitzende, dass der Ortsbeirat sowohl die Bauplanung als auch das entsprechende Konzept für die Kita als sehr positiv ansehen und bedankt sich bei Frau Leske für ihre Ausführungen.

Anträge

Punkt 3 **Beleuchtung für den Weg neben dem Sportplatz (gem. CDU und ödp)** **Vorlage: 1371/2011**

Nach Verlesen des gemeinsamen Antrags von CDU und ödp durch Herrn Daniel Noll stimmt der Ortsbeirat diesem nach kurzer Aussprache einstimmig zu.

Anfragen

Punkt 4 **Beseitigung von Straßenschäden (CDU)** **Vorlage: 1372/2011**

Nach Verlesen der Anfrage durch Herrn Daniel Noll verliest der Vorsitzende die Antwort von Frau Beigeordneter Eder hierauf, welche der Niederschrift als Anlage 3 beiliegt.

Herr Dr. Moseler erklärt daraufhin, dass der Ortsbeirat in seiner letzten Sitzung darum gebeten hatte, die Achardstraße aus der Prioritätenliste herauszunehmen

und im Austausch dafür die Straße Im Schleifengarten aufzunehmen , um die dortigen gravierenden Schäden baldmöglichst zu beseitigen.

Die Ortsbeiratsmitglieder schließen sich dieser Bitte an.

Punkt 5 **Verkehrszählungen in Marienborn (ödp)**
Vorlage: 1374/2011

Nach Verlesen der Anfrage durch Herrn Dr. Moseler verliest der Vorsitzende die Antwort von Frau Beigeordneter Eder hierauf, welche der Niederschrift als Anlage 4 beiliegt.

Herr Dr. Moseler bittet, wie zugesagt, dem Ortsbeirat für die nächste Sitzung die entsprechenden Unterlagen zukommen zu lassen.

Punkt 6 **Sachstandsberichte**

Punkt 6.1 **Antwort auf Anfrage Nr. 1011/2011 (CDU) " Parkplatz am Pfaffenstein "**

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Beutel hierauf, welche der Einladung als Anlage beigefügt war.

Daraufhin entsteht eine kurze Aussprache, in welcher darauf verwiesen wird, dass die Reinigungsarbeiten mit Sicherheit nicht so häufig ausgeführt wurden wie angegeben.

Zu der Frage einer eventuellen Renaturierung erklärt der Vorsitzende, dass die hohen Kosten hierfür dadurch eingespart werden könnten, indem man z. B. mit „drei dicken Steinen“ den Parkplatz schließt, womit das ganze Problem behoben wäre.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, sich diesbezüglich nochmals mit ihm in Verbindung zu setzen.

Punkt 6.2 **Antwort auf Anfrage Nr. 1014/2011 (ödp) " Parkflächen Im Borner Grund "**

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder hierauf, welche der Einladung als Anlage beigefügt war.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 7 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 7.1 **Endhaltestelle Buslinie 6**

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat ein Schreiben von Beigeordneter Eder hierzu, welches der Einladung als Anlage beigefügt war.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 7.2 **Richtlinien für Veranstaltungen**

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat von einem Schreiben der Verwaltung hierzu, welches der Einladung als Anlage beigefügt war.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 7.3 **Graffiti als Kunst anerkennen - Farbschmierereien verhindern**

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat von einem Schreiben von Frau Beigeordneter Grosse und Herrn Beigeordneten Merkator hierzu, welches der Einladung als Anlage beigefügt war.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 7.4 **Hundekot in Marienborn**

Der Vorsitzende greift das Thema Hundekot auf, worüber er sich viele Beschwerden von Anwohnern anhören muss, und teilt mit, dass aufgrund eines Schreibens an die Verwaltung mitgeteilt wurde, dass diese eine Reinigung nicht vornehmen könne und vorgeschlagen hat, eventuell einen Hundetütenspender aufzustellen und für diesen einen Sponsor zu suchen.

Im Anschluss hieran entsteht eine längere Diskussion im Ortsbeirat, in welcher die Auffassung vertreten wird, dass die ca. 600,00 € Anschaffungskosten für den Hundetütenspender sicherlich nicht die Lösung des Problems wäre, und der Vorsitzende schlägt vor, nochmals an alle Hundebesitzer zu appellieren, die Verunreinigungen durch ihre Hunde entsprechend selbst zu entfernen. Leider bliebe sonst als letztes Mittel für die Uneinsichtigen nur noch eine Anzeige.

Die Ortsbeiratsmitglieder schließen sich diesem Vorschlag an und bitten die Pressevertreter um einen Hinweis auf dieses Problem.

Punkt 7.5 **Verkehrsprobleme in Marienborn**

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat davon, dass er Frau Beigeordnete Eder schriftlich auf die Verkehrsprobleme in Marienborn hingewiesen habe und ein Antwortschreiben von ihr hierzu vorliege, welches der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt ist.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 7.6 **Aktuelle Einwohnerstatistik**

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat davon, dass laut Mitteilung der Verwaltung Marienborn zurzeit 3.962 Einwohner habe.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 7.7 Blumenschmuckwettbewerb 2011

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat von einem Schreiben von Frau Beigeordneter Eder, welches der Niederschrift als Anlage 6 beiliegt und ergänzt hierzu, dass von Seiten des Ortsbeirates keine Vorschläge gemacht wurden.

Punkt 7.8 Grüncontainer in Marienborn

Der Vorsitzende spricht erneut das immer wieder auftauchende Problem der Grüncontainer an, welche weiterhin mit wildem Müll beladen werden und - wenn hier keine Besserung eintritt - mit Sicherheit bald vom Grünamt abgezogen werden.

Er bittet, die Bevölkerung um mehr Aufmerksamkeit hierfür zu sensibilisieren und entsprechende Zuwiderhandlungen weiterzuleiten, um gegen die Täter vorgehen zu können.

Der Ortsbeirat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 8 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden Fragen an den Vorsitzenden bezüglich des Hundekots, zur Schließung der Sparkasse sowie zum Bürgerbeauftragten der Stadt Mainz gestellt, die von diesem sogleich beantwortet werden.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

gez. Bernd Noll
.....
Vorsitz

gez. Astrid Leibinger
.....
Schrifführung